

WDR im Sturm

Das Auktionshaus Sotheby's in London hat am Dienstag abend Kunstwerke aus dem Besitz des *Westdeutschen Rundfunks* (WDR) versteigert. Max Beckmanns Gemälde »Möwen im Sturm« (1942) kam für 1,069 Millionen Euro unter den Hammer; »Alpweg« (1921) von Ernst Ludwig Kirchner erzielte 1,1 Millionen Euro. Weitere Werke aus WDR-Besitz sollten am Mittwoch versteigert werden. Die Veräußerung geschieht gegen den Willen der nordrhein-westfälischen Landesregierung. Auch CDU-Kulturstaatsministerin Monika Grütters hatte gefordert, »verantwortungsvoll mit den durch die Gebührenzahler erworbenen Kunstwerken umzugehen«. Der Deutsche Künstlerbund nannte die Absicht »zutiefst verstörend und schockierend«. All das beeindruckte WDR-Intendant Tom Buhrow weniger als die »schwierige Haushaltslage« des Senders, dessen Jahresetat bei 1,4 Milliarden Euro liegt. Nach der Auktion erklärte Buhrow: »Umso mehr freut es mich, dass die beiden Hauptwerke von Max Beckmann und Ernst Ludwig Kirchner bei der Abendauktion in London auf ein großes internationales Interesse stießen und jeweils einen Käufer gefunden haben.« (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/288592.wdr-im-sturm.html>